

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 196

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marges de fabrique et de commerce. — Schweizerischer Carbide- und Acetylen-Verein. — Staatsschulden der wichtigsten Länder im Jahre 1900. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1901. 29. Mai. Der Vorstand der Seeländischen Berggenossenschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 15. November 1893) wurde in der Versammlung vom 22. April 1900 und 21. April 1901 statutenmäßig neu bestellt, wie folgt: Präsident ist Hans Hess, Verwalter, in Worben; Vicepräsident und Kassier: Albert Moll, Weinhandler, in Bözingen; Sekretär: Friedrich Nyffenegger, Vorsteher, in Gottstatt; Beisitzer sind: David Häni, Landwirt, in Bözingen; Johann Wyss, Notar, in Lyss; Johann Tüscher, Landwirt, in Spiez, und Johann Widmer, Gutsbesitzer, in Aarberg.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

30. Mai. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Kiesen bildet sich, mit Sitz in Kiesen, eine Genossenschaft, welche bezweckt, in erster Linie ihre Mitglieder und die übrigen Hauseigentümer von Kiesen und Umgebung mit Trinkwasser zu versorgen. Die Statuten sind heute festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung und durch spätere Aufnahme durch die Hauptversammlung gegen Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5.— per Anteil. Der jährliche Beitrag der Mitglieder beträgt im Minimum Fr. 50.— per Anteil und wird solcher von der Hauptversammlung festgesetzt. Für die den Mitgliedern zustehenden Rechte werden denselben Anteilscheine zugestellt, in dem Sinne, dass dieselben berechtigt sind, für jeden Anteil fünf Minutenliter Wasser zu beziehen. Das Minimum der Wasserabgabe beträgt fünf Minutenliter. Die jedem Genossenschafter zustehenden Anteile bestimmen das Verhältnis, in welchem dieselben gegenüber der Genossenschaftskasse berechtigt und verpflichtet sind. Der Austritt kann erfolgen durch den Verkauf der Anteile, durch den Tod des betreffenden Genossenschafter und durch Konkurs. Bei Verkauf der Anteile behält die Hauptversammlung die Aufnahme der neuen Mitglieder vor. Beim Tode eines Genossenschafter gehen dessen Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Im Konkurs eines Genossenschafter steht der Genossenschaft das Recht zu, dessen Anteile zu erwerben gegen Bezahlung von 50% der von demselben dafür einbezahlten Beiträge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, eine weiter gehende Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke (Quellenaufkauf und Erstellung eines Leitungsnetzes) erforderliche Kapital wird durch die Beiträge der Mitglieder und den Erlös allfällig zu verkaufenden Wassers beschafft. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, im Amtsanzeiger von Konolfingen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung der Genossenschaft und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Hauptversammlungen finden alljährlich ordentlichweise im Januar statt. Die Einladungen dazu haben wenigstens 4 Tage vorher schriftlich zu erfolgen. Wer ohne hinreichende Entschuldigung fernbleibt, hat eine Busse von Fr. 1.— per Anteil zu bezahlen. Die Mitglieder sind an den Hauptversammlungen im Verhältnis ihrer Anteile stimmberechtigt und zwar per Anteil eine Stimme. Das gleiche Mitglied darf aber nie mehr als 4 Stimmen abgeben. Vertretung darf nur stattfinden, wenn sie von der Versammlung ausdrücklich oder stillschweigend genehmigt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vicepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Gottlieb Waber, von Kiesen, Präsident; Johann Amstutz, von Sigriswyl, Vicepräsident; und Alexander Beyeler, von Rüschegg, Sekretär und Kassier, alle wohnhaft in Kiesen. Geschäftsort: Bei dem jeweiligen Präsidenten.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 30. Mai. Inhaber der Firma Theodor Zürcher in Böhler ist Theodor Zürcher, von Gais, wohnhaft in Böhler. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftsort: Dorf Nr. 13.

30. Mai. Inhaber der Firma Emil Mettler, Conditorei in Böhler, ist Emil Mettler, von Gais, wohnhaft in Böhler. Natur des Geschäftes: Konditorei. Geschäftsort: Dorf Nr. 28a.

30. Mai. Inhaber der Firma Jean Naef in Böhler ist Jean Naef, von St. Peterzell (St. Gallen), wohnhaft in Böhler. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftsort: Im Grüt zu Bahnhof.

30. Mai. Inhaber der Firma J. Scheuss-Preisig in Böhler ist Johann Jakob Scheuss-Preisig, von Trogen, wohnhaft in Böhler. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftsort: Nöggel zum Stern.

30. Mai. Inhaber der Firma **Johs. Bruderer, jgr.**, in Böhler ist Johs. Bruderer, jünger, von und in Böhler. Natur des Geschäftes: Plattstichweberei. Geschäftsort: Steig Nr. 161.

30. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Ulrich Kung** in Böhler ist Joh. Ulrich Kung, von Teufen, wohnhaft in Böhler. Natur des Geschäftes: Schlosserei und Spenglerei. Geschäftsort: Dorf Nr. 30 B.

30. Mai. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Trogen**, mit Sitz in Trogen, hat sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Braunviehzucht zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 12. Mai 1901 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der Anteilscheine bezieht; Viehbesitzer müssen jedoch für je ein Stück der eingeschriebenen Tiere wenigstens einen Anteilschein beziehen. Ein Anteilschein repräsentiert den sovielen Teil des Vermögens der Genossenschaft, als Anteilscheine bestehen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann nur an der Hauptversammlung geschehen und muss derselbe 2 Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Das Anrechtsbetreffnis der Austretenden ist, gleich demjenigen aller übrigen Mitglieder, nur beim Wechsel der Stieres fällig und beträgt den Teil, der sich durch Repartition des Genossenschaftsvermögens auf die bestehenden Anteilscheine ergibt. Mitglieder, die sich den Statuten nicht unterziehen oder der Genossenschaft wesentlich Schaden zufügen, können von der Hauptversammlung ausgeschlossen und zudem für den Schaden verantwortlich gemacht werden. Das Vermögen der Genossenschaft wird gebildet aus dem Erlös von Anteilscheinen, den Einschreibengebühren, den Sprunggeldern, allfälligen Schenkungen, Bussen, kantonalen, eidgenössischen und freiwilligen Beiträgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Johannes Sturzenegger-Meyer, von und in Trogen, Präsident; Samuel Sonderegger, von Grub, in Trogen, Aktuar, und Johann Jacob Koller, von Teufen, in Trogen, Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1901. 29. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätsgesellschaft Baden** in Baden (S. H. A. B. 1898, pag. 679) hat ihren Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Präsident ist Walter Boveri, von und in Baden; Vicepräsident ist Fritz Funk, von und in Baden; fernere Mitglieder sind: Joh. Weber, Viceamann, von Willadingen, in Baden; Otto Dorer, Stadtrat, von und in Baden; Robert Jeuch-Rohn, von und in Baden; L. Th. Pfister, von Baden, in Paris; C. Pfister, Direktor, von und in Baden. Der Direktor führt kollektiv mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriftsberechtigungen von Emil Baldinger, G. Anner und Robert Moser sind erloschen.

29. Mai. Heinrich Steiner, von Neftenbach (Zürich), in Turgi; Emil Wüest und Albert Wüest, diese beiden von Seebach (Zürich), in Obersiggingen, haben unter der Firma **Buchdruckerei-Unter-Siggingen Wüest & Steiner (vorm. Alb. Wüest)** in Ober-Siggingen, Gemeinde Unter-Siggingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1901 ihren Anfang nahm. Dieselben führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Natur des Geschäftes: Spezialfabrik für Buchdruckereientensilien. Geschäftsort: Zur «Wasserfall».

29. Mai. Unter dem Namen **Männerchor Baden** besteht, mit Sitz in Baden, ein Verein, welcher die Pflege des Gesanges, sowie die Förderung vaterländischen Sinnes und gemüthlicher Geselligkeit bezweckt. Die Statuten sind am 30. März 1901 festgestellt worden. Aktives Mitglied des Vereins kann jeder werden, der unbescholtenen Rufes ist, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, Singstimme und genügendes Musikgehör besitzt. Die aktive Mitgliedschaft wird erworben durch Vereinsbeschluss nach erfolgter schriftlicher oder mündlicher Anmeldung beim Präsidenten und bestandener Prüfung durch den Direktor. Passivmitglied kann jedermann werden, der sich beim Vorstand hierfür anmeldet. Die Aktivmitglieder bezahlen eine Eintrittsgebühr von Fr. 2.— und einen Jahresbeitrag von Fr. 5.—, die Passivmitglieder entrichten einen jährlichen Beitrag von Fr. 6.—. Der Austritt erfolgt auf schriftliche Anzeige hin, die dem Präsidenten zu Händen des Vereins einzureichen ist. Mit dem Austritt eines Mitgliedes erlöschen alle seine Ansprüche auf das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Haupt- (General-) Versammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Otto Wanner, Buchdrucker, von Baden; Aktuar: Hermann Gubler, Techniker, von Volketswil (Kt. Zürich); Kassier: Gustav Erne, Bezirkslehrer, von Leuggern, alle in Baden.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1901. 29. mai. Suivant extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 2 février 1901, la Société Coopérative de Consommation de l'Auberson, association dont le siège est à l'Auberson (F. o. s. du c. du 22 février 1895, n° 45, page 181), a renouvelé son comité comme suit: Ami Jaccard-Guendet, président; Arthur Martin, secrétaire; Jules Margot, caissier; Ami

Margot-Cuendet; Emile Guissaz, Emile Cuendet et Emile Bornand-Perrier, tous domiciliés à l'Auberson rière Ste-Croix.

29 mai. Dans son assemblée générale du 12 novembre 1900, la société de **Laiterie de l'Auberson**, association dont le siège est à l'Auberson (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1899, page 596), a renouvelé son comité comme suit: Emile Bornand-Perrier, président; Arthur Martin, secrétaire; Auguste Dufaux, caissier; Félix Bornand et Onésime Jaques, membres, tous domiciliés à l'Auberson rière Ste-Croix.

29 mai. La raison de commerce **S. Meyer**, à Grandson, draperie, toilerie, mercerie et nouveautés, magasins: A la Ville de Grandson (F. o. s. du c. du 23 novembre 1895, n° 287, page 1192), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Genf — Genève. — Ginevra

1901. 28 mai. Les suivants: Paul-August Dubois, d'origine neuchâteloise, domicilié à Grand Pré, et Emile-Constant Perret, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Dubois et Perret**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février

1901. Genre d'affaires: Lithographie artistique. Locaux: Rue de la Servette n° 43.

28 mai. Dans son assemblée générale du 16 mars 1901, la société dite **Société des Délices de St Jean**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1898, page 769), a renouvelé son bureau comme suit: François Lachenal, président; Jules Gagnebin, secrétaire, et Auguste Hunsinger, trésorier, tous à Genève.

28 mai. Suivant décision de son assemblée générale du 6 mai 1901, la société dite **Chambre syndicale des Ouvriers tourneurs en poterie du Canton de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1892, page 934, et du 16 janvier 1896, page 56), a apporté diverses modifications à ses statuts. La publication du 29 octobre 1892 se trouve en conséquence modifiée sur le point suivant: Tous les ouvriers tourneurs en poterie travaillant dans le canton de Genève ont le droit sur leur demande de faire partie de la chambre syndicale. En outre suivant extrait de procès-verbal de l'assemblée générale du 18 mai 1901 les membres du comité appelés à signer au nom de la société sont: Henri Magnin, président, à Genève; Pierre Vergnaud, secrétaire, aux Eaux-Vives; Victor Garnier, vice-président, à Carouge, et Henri Arbité, vice-secrétaire, à Genève.

Schweizerische Sterbe- und Alterskasse in Basel.

Bilanz auf 31. Dezember 1900.

Activa.

Fr.	Ot.	
21,821	78	Kassasaldo.
7,389	38	Guthaben bei Filialen.
6,953.438	21	Angelegte Kapitalien.
212,000	—	Liegenschaften.
131,144	20	Marchzine und Zinsausstände.
130,880	—	Deckungskapital der Rückversicherungen.
7,456,373	57	

(B. 28)

Passiva.

Fr.	Ot.	
5,898,356	—	Deckungskapital
468,886	—	Kriegsfonds.
63,000	—	Garantiekapital
7,092	55	Depositen
1,905	—	Garantiekapitalzins
17,912	93	Rückversicherungs-Gesellschaft
999,221	09	Gewinnfonds
7,456,373	57	

Basel, den 25. Mai 1901.

Schweizerische Sterbe- und Alterskasse.

Der Vorsteher: Der Verwalter:

H. Kinkelin. Ed. Meyer.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 13,474. — 28 mai 1901; 5 h. p.

C.-A. Bertholet, fabricant,

Genève (Suisse).

Eau gazeuse.



N° 13,475. — 29 mai 1901, 8 h. a.

Perret & Berthoud, fabricants,

Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



N° 13,476. — 29 mai 1901, 8 h. a.

Perret & Berthoud, fabricants,

Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



N° 13,477. — 29 mai 1901, 8 h. a.

Perret & Berthoud, fabricants,

Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



N° 13,478. — 29 mai 1901, 8 h. a.

Wittnauer & Co, fabricants,

Genève (Suisse).

Articles d'horlogerie et de bijouterie, montres et parties de montres.

(Transmission du n° 13458 de Marie Touchon, enregistré pour articles d'horlogerie et de bijouterie.)

„TOUCHON”

N° 13,479. — 29 mai 1901, 8 h. a.

Wittnauer & Co, fabricants,

Genève (Suisse).

Articles d'horlogerie et de bijouterie, montres et parties de montres.

„WITTAUER”

N° 13,480. — 30 mai 1901, 8 h. a.

Leuba frères, fabricants,

Fleurier (Suisse).

Montres.



N° 13,481. — 30 mai 1901, 8 h. a.

Etablissements Orosdi-Back (succursale de la maison de Paris), fabrique,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

ساعت لورد کرومر
LORD CROMER WATCH

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Schweizerischer Carbide- und Acetylen-Verein. Am 7. Dezember 1900 ist in Bern der Schweizerische Carbide- und Acetylen-Verein gegründet worden, welcher es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine Centralstelle ins Leben zu rufen, bei welcher das Calciumcarbid kontrolliert, d. h. marktmässig nach bestimmten Normen analysiert werden kann, indem er eine fachmännische, periodische Inspektion der installierten Acetylenapparate in der Schweiz anordnet, deren Kosten auf dem Abonnementswege gedeckt werden, und indem er möglichst gleichlautend polizeiliche Vorschriften anstrebt, um eine grössere Verbreitung und Sicherheit von Acetylenanlagen zu erleichtern. — In den letzten Jahren haben Fabrikation von Calciumcarbid und Konstruktion von Anlagen und Apparaten zur Herstellung von Acetylen aus demselben bedeutende Fortschritte gemacht. In ausgedehnter Masse sind Erfahrungen gesammelt, die Schwierigkeiten, die jede junge Industrie zu überwinden hat, sind fast gänzlich beseitigt worden, und eine grosse und wichtige, viel Interessen umfassende, im In- und Auslande gleichmässig anerkannte Industrie hat sich sowohl in der Carbide- wie in der Acetylenbranche entwickelt.

Sie verdient in hohem Masse Fürsorge, denn die sich in erster Linie auf Verwertung unserer Wasserkraft stützende Industrie kann sich in geheimer Weise nur dann entwickeln, wenn in allen Kantonen gleichlautende Vorschriften für Aufbewahrung und Verwertung des Carbid und Acetylen erlassen und trennende Schranken beseitigt werden.

Daher hat der Verein einen Entwurf eines interkantonalen Reglements für Aufbewahrung von Carbide und Herstellung, sowie Benutzung von Anlagen zur Erzeugung von Acetylen aus demselben aufgestellt.

Nach diesem Entwurf soll, ähnlich dem segensreichen Institut des Schweizerischen Dampfkessel-Revisionsvereins, der Schweizerische Carbide- und Acetylen-Verein die staatlich anerkannte Prüfungs- und Inspektionsbehörde von Acetylenanlagen etc. werden. Sie soll den kantonalen Regierungen zu Bericht und Antrag verpflichtet sein und wird dem Entwurf gemäss die Kosten der Inspektionen, welche sich alljährlich wiederholen, im Wege des Abonnements aufbringen. Der aufzustellende Tarif soll der Genehmigung der Regierung unterworfen sein.

Eine einmalige, jährliche Inspektion, welche zu einem vom Verein zu bestimmenden und vorher mitzuteilenden Termin stattfindet, kostet: a) für Anlagen von Privaten, Hotels, Wirtschaften, Fabriken 20 Fr.; b) für Centralanlagen 50 Fr. Besonders gewünschte oder durch irgend welche Umstände erforderlich werdende Inspektionen werden nach denselben Ansätzen berechnet, jedoch hat der Antragsteller die Reisekosten und Tagelöhner (20 Fr.) zu vergüten. Die Mitglieder des Vereins zahlen nur 50% obiger Taxen, tragen aber bei ausserordentlichen Inspektionen die erwähnten Extragebühren. Des weitem will man jedem Besitzer einer Anlage nach erfolgter Inspektion derselben ein Zeugnis ausstellen und der Regierung alljährlich Bericht erstatten; ausserdem gegebenen Falls der Regierung vor-

handene Mängel, deren Beseitigung vom Besitzer der Anlage nicht frei willig geschieht, zur weiteren Veranlassung mitteilen.

Staatsschulden der wichtigsten Länder im Jahre 1900. Nach dem Monthly Summary of Commerce and Finance of the United States, March 1901, betrugen die Staatsschulden der Welt am Ende des 19. Jahrhunderts etwa 31 Billionen Dollars, oder das zehnfache des Betrages vom Schluss des 18. Jahrhunderts, und im Jahre 1793, zu Beginn der Napoleonischen Kriege, beliefen sich die Staatsschulden der Welt nach thunlichst genauer Berechnung auf 2 1/2 Billionen Dollars. In den 100 Jahren nahm die Bevölkerungszahl nur um 150% und Gold und Silber, die Grundlage des Münzwesens, um 300% zu, allerdings dürften der Geldumlauf und die Anwendung der verschiedensten Kreditmittel in demselben Tempo gewachsen sein wie die Staatsschulden. Das enorme Anwachsen der Staatsschulden ist ein Ergebnis der Kriege, des Militarismus und der öffentlichen Bauten. Die Kosten der Eisenbahnanlagen der Welt werden auf 30 Billionen Dollars geschätzt, von denen etwa ein Drittel als Staatsbahnen zur Vermehrung der Staatsschulden beigetragen haben, deren grösster Teil auf Konto der Kriege und der Kriegsvorbereitungen fällt.

Die Staatsschulden betrugen im Jahre 1900 im ganzen

In Ländern	Mill. Dollars	In Ländern	Mill. Dollars
Frankreich	5801	Deutsche Einzelstaaten	2016
Russland	3167	Argentinien	510
England	3161	Belgien	504
Italien	2584	Ägypten	500
Spanien	1728	Brasilien	481
Australien	1183	Niederlande	466
Oesterreich	1155	China	287
Ver. Staaten v.	1108	Rumänien	280
Amerika	1031	Brit. Kolonien	266
Indien	1031	Canada	265
Ungarn	905	Japan	207
Türkei	727	Mexiko	169
Portugal	670	Griechenland	169
Oesterreich	642	Uruguay	124
Deutsches Reich	558	Chile	113
		Schweiz	16

Die Staatsschulden betrugen pro Kopf der Bevölkerung 1900:

Länder	Dollars	Länder	Dollars
Australien	263,90	Türkei	29,25
Frankreich	150,41	Brit. Kolonien	26,43
Uruguay	148,06	Oesterreich	25,80
Portugal	143,82	Ungarn	24,89
Argentinien	128,85	Russland	24,66
Spanien	95,53	Dänemark	24,15
Niederlande	90,74	Ver. Staaten v.	14,52
Italien	81,11	Amerika	13,36
Belgien	75,63	Mexiko	9,96
England	74,83	Deutsches Reich	8,60
Griechenland	69,25	Japan	4,73
Ägypten	53,61	Indien	4,67
Canada	50,59	Schweiz	4,8
Ungarn	47,75		
Rumänien	47,37		
Chile	36,41		
Brasilien	33,56		

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.		18. Mai.		25. Mai.	
Metallbestand.	131.652,029	Notencirkulation.	232.599,290	Conti-Correnti.	227.143,065
Wechselportef.	68.761,914		9.529,133		11.842,396

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bürgenstock u. Stanserhorn

370 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittels deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

— für Vereine und Gesellschaften —

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5.—.

(781)

Wengernalpbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung

einberufen auf
Montag, den 3. Juni 1901, morgens 11 Uhr,
ins Hotel Pfister in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1900.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Revisoren und eines Suppleanten.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Herren Aktionäre ihre Zutrittskarten, sowie den Jahresbericht vom 20.—30. Mai einheben bei der Tit. Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen in Bern und Basel, sowie bei der Tit. Volksbank in Biel.

Bern, den 13. Mai 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

(873)

Der Präsident:

F. Bachschmid.

Schönfels Zugerberg

937 m über Meer.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Bäder u. elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage. — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8 an. Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis.

Dr. Alfred Michel.

(450)

A. Kummer, Bes.

Wer Personal braucht

Stellen-Anzeiger. Stellen-Anzeiger. 11. Stück I. 1 Nr. bringt 500—700 Offerten aller Berufsarten (Lebende, Studierende, 1 Nr. 50 Gd., 1 Nr. 1.00, 3 Stk. Rr. 3.50). Zufuhr f. gratis infolgt werden.

(208)

Annulation d'un titre.

La Banque Populaire Suisse, avise le détenteur inconnu, du carnet de sociétaire de la Banque d'arrondissement de Tramelan n° 21986 de fr. 205 au nom de feu Madame Elise Burgunder, née Eger, à Malleray, qui se trouve égaré, de le présenter à sa caisse, dans les 6 mois, cas contraire, il sera prononcé son annulation.

Tramelan, le 27 mai 1901.

Banque Populaire Suisse.

Bützer.

Zu verkaufen aus freier Hand:

Das in schönster Lage, direkte an die N. O. B. Station in Niederurnen angrenzende,

Fabrik-Etablissement

samt Innenwerken, Wassergerechtigkeit und ca. 1000 Aren besten Wiesboden, ohne Servitut. Wasserkraft 35 Pferd, Dampfkraft 45 Pferd, neue Transmissionen in sämtlichen, grösstenteils neuen Gebäulichkeiten (Sheds und Hochbauten).

Das Etablissement eignet sich für jegliche Grossindustrie. Preis billig. — Zur Besichtigung oder jeder weiteren Auskunft sich gefälligst wenden an die Eigentümer

(830)

Gebrüder Tschudy,

Niederurnen, Kanton Glarus.

Miete nicht ausgeschlossen.

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELLIKER, Weinfelden,

empfiehlt sich zur Führung von Prozessen im Kanton Thurgau vor allen Instanzen. — Inkass in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — Telephon.

(970)

Exposition universelle Paris 1900

Maisons suisses récompensées

A. Mauchain, Genève. Mobilier scolaire breveté. Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. Médaille d'or.

A. C. Widemann, Ecole de commerce, à Bâle. Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.

C. Sturzenegger, Frl., Buchdruckerei und Verlag, Bern. Man verlange Katalog.

Thury & Amey, Genève. Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr. Méd. d'or.

E. Paillard & Co, Ste-Croix (Suisse). Fabrique de boîtes à musique et phonographes. Médaille d'or.

A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens. Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation. Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.

Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co (Soc. par act. cl.-dev. F. Martini & Co), Frauenfeld. Médaille d'or p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). Médaille d'or pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).

Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. Grand prix für Elektrizität und Werkzeugmaschinenbau.

Peyer Favarger & Co, Neuchâtel. Grand prix Paris 1900. Horloges électriques. Téléphones. Appareils élect. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie. Catalogues gratis. Projets et devis.

A.-G. der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co, Zürich und Ravensburg (Württemberg).

Grand Prix: Horizontale und vertikale Dampfmaschinen.

Grand Prix: Francis-Turbinen, Centrifugal- u. konische Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Turbinen-Regulatoren.

Grand Prix: Allgemeiner Maschinenbau (Pumpen etc.).

Grand Prix: Maschinen für Papierfabrikation und Stoffentwässerungsapparate.

Goldene Medaille: Kühl- und Eismaschinen und Destillier-Apparate.

Goldene Medaille: Naphta-Boote und Naphta-Motoren.

Gebrüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und Ludwigshafen a. Rhein (Deutschland). Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei und Kesselschmiede.

Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867-1889.

Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900:

Erster Grand prix für Dampfmaschinen, mit Special-Anerkennungsschreiben der Jury.

Grand prix für Hochdruck-Centrifugalpumpen.

Grand prix für die mechanischen Installationen der Simplex-Durchbohrung.

Grand prix für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplex.

Goldene Medaille für Dampf- und Wasserheizungen etc.

Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne. Hors concours, membre du Jury International.

Société des Chocolats au lait Peter, à Yveroy. Médaille d'or.

Biscuits Pernot, Genève. Médaille d'or.

Hri Contesse, Cully. Vins fins de Lavaux. Boutelles et fûts. 3 méd. argent.

Kirsch & Fleckner, Fribourg. Vins, aus tous genres. Médaille d'or.

G. Hantz, grav.-ciseleur, Genève. M. d'or.

Paul Dittschelm, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix. Montres d'art et de précision, chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. Grand prix Paris 1900. Médaille d'or Genève 1896.

Nardin, Locle. Chronomètres et montres. Grand prix Paris 1889 et 1900.

J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). Fourm. d'horlogerie, contrepiquets, écuilles etc. etc.

Farner & Co, Langenthal, exportation de fromages suisses. 2 médailles d'or.

Amerikan. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. (957)

Matjeshering,

grossstück. u. fetttrief., Postkolli 4,00, Ausland 5,00, franko geg. Nachnahme. (958) Eduard Butzke, Stettin.

Bank in Zürich.

(687) Gegründet 1836.

Eingesetztes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Potagers Duplex, Porrentruy.

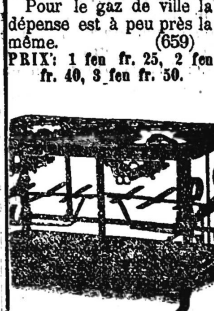
Potagers à benzine et à gaz de ville.

Sûreté - Propreté - Economie.

Dépense pour un ménage de 4 à 5 personnes la benzine comptée à 30 cts. le litre fr. 1.25 par semaine.

Pour le gaz de ville la dépense est à peu près la même. (659)

PRIX: 1 fen. fr. 25, 2 fen. fr. 40, 3 fen. fr. 50.



Dépôt pour la benzine à 30 cts. le litre: MM. Jules Kuhn & Cie, Zurich; Eug. Grandjean, Bienne.

Adresse: Potagers Duplex, Porrentruy.

Geschäftsteilhaber.

Zur bessern Ausbeutung einer neuen Erfindung auf dem Gebiete landwirtschaftl. Maschinen wird von einer Maschinenfabrik ein Kommanditär mit grösserer Kapitalanlage gesucht, mit oder ohne aktive Beteiligung. Im erstern Falle wäre tüchtiger, sprachenkundiger Kaufmann, event. auch Techniker, erwünscht. (929)

Offerten sub Chiffre Z T 3569 an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich.

Stelle-Gesuch.

Serlöser Kaufmann mit Sprachkenntnissen, kautionsfähig, mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut u. prima Referenzen versehen, wünscht baldigst Stelle zu ändern. Bewerber möchte Vertrauensposten bekleiden und wäre eventuell geneigt, sich an nachweisbar gutem Geschäft zu beteiligen. (928)

Gef. Offerten sub Chiffre Z A 3651 an Rudolf Mosse, Zürich. (923)

Vertretungen.

Tüchtiger Kaufmann (Schweizer), seit neun Jahren in London; vollständig am courant mit den englischen Geschäftssancen, äusserst zuverlässig in allen geschäftlichen Kalkulationen in Import und Export, Seeversicherungswesen, Charterung von Steamern und Frachten etc., sucht Vertretung von feinen Häusern, in der Absicht, sich zu etablieren. Beste Referenzen. Könnte sich in ca. zwei Monaten persönlich vorstellen. (928)

Offerten beliebe man sub Chiffre Z B 3667 an Rudolf Mosse, Zürich, zu adressieren.

Un voyageur,

très-connu et capable, demande pour la place de Genève et une partie du canton de Vaud, de fortes maisons à représenter. Garanties sérieuses. S'adresser case n° 4959, Grande Poste, à Genève. (977)

H. Milchsack,

Spedition-, Schiffs- u. Verladungs-Geschäft (gegr. 1846),

Köln, Ruhrort, Duren (Rheinl.) u. Traben.

Uebnahme von Speditionen nach allen Richtungen. (812)

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aarau: Dr. G. Schneider, alt. Oberichter, Fürsprech, Advokatur und Inkasso.

Rasel: Dr. Alfred Alloth, Notar und Advokat. Gerbergasse 42.

Basel: Dr. C. Rothberger, Advokat etc.

Berne: C. Tenger, not. Recouvrements, contentieux, affaires immobilières, agence générale de la "Stuttgart".

Breuil: Condentia (A. Gagger), Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.

Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hilsadvokat.

Mail Jenui, Handelsankunftsbureau, Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.

Biel: Dr. F. Conzolsier, avocat.

Moser & Fehrmann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Konkursachen, Inform.

Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, notaire; encas, recouv., renst., etc.

Chur: Peter Baer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accommodem., kommerz. Streitigkeiten etc.

Jal. Meili, Inkasso, Informations.

Fribourg: F. Baccmann, renseignements.

Genève: Cherbuliez, Herren & Generehet. Maison fondée en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.

Tarif envoyé franco sur demande.

E. Barrès, 22, Rue du Rhône. Remises de comm., vie d'immeubl., renst., recouv.

E. Poucet, 63, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

Interlaken: Fr. Angsbürger, Agenturen, Kommission, Inkasso, Liegenschaftsverm.

Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.

Küsnacht (Schwyz): Dr. J. Räder, Advokat u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.

Dr. Sidney Schopfer, avocat, Palud 21.

Locle: G. Renand, avocat. Renseignements.

Lugano: Dr. jur. E. Huber, deutsch. Fürsprech, Advokat, Inkasso, speciell von u. nach d. ital. Schweiz. Vertr. in Konkursen.

Luzern: Conrad Frank, Inkassogeschäft.

Morges: A. Butolt, agent d'aff. patenté.

Agence de renseignements commerciaux.

Neuchâtel: Edmond Bonquin, contentieux, recouvrements, assurances, renst.

Court & Co, Agents d'aff. (Président des agents d'aff. du canton Neuchâtel.).

G. Renand, avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.

Payerne: Ph. Meod, agt d'aff. officiel.

Rorschach: Hans Steinger, Inkasso.

St. Gallen: Otto Bannmann, Inkasso- u. Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.

A. Härtel, Rechtsagentur, Inkasso u. Informations für die ganze Schweiz.

Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzel I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.

Keel, Jos., Advokat und Inkasso, Rorschacherstr. 5, auch Konkurs, Erbschaft- und Strafsachen.

J. Leising, Inkasso u. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftler. empf.

Dr. C. Schellin, Advokat, Rechtsbureau für Erbschafts- u. Vormundschaftsachen, St. Leonhardstrasse 7.

Schaffhausen: Jacob Gschlin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Incassi, Informations; Vertretungen bei Konkursen.

Schwyz: Agenturen- u. Inkasso-Bureau Michael Ehrler.

Solothurn: H. Guelbert, Inkasso, Betreibungen, Informations.

Dr. R. Marti, Advokatur u. Notariat, Inkasso.

Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.

Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.

Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng unterhält Niederlassungen in 29 europäischen Städten mit gegen 1000 Angestellten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch "The Bradstreet Company". Nur kaufmännische Auskünfte.

Tarif postfrei durch die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.

Brücker, Volkmar, Civ.-Ing., ger. Exp. f. Präz.-Masch., Gas- u. Petroleum-, elektr. Werken; Spez.-Ing. f. Phonogr., Walzen etc. — Expertisen als Unterlage zur Gründung von Aktiengesellschaften und für Konkursmassen. Zürich V.

Egg-Bosshard, Inkasso, Hypothekar- u. Rechtsbureau. Vertr. in Konkursachen, Liegenschafts-Verw. etc. Badenerstrasse 2.

A. Welt-Furrer, 16, Müllerstrasse.

Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.

Cas. West, Rechtsanwalt, Inkasso u. Verwalt.-Bureau, Inform. Bahnhofstr. 84.

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (299)

Schweizerischer Bankverein

Wir nehmen Gelder an gegen Obligationen auf Namen oder Inhaber autend

zu 4 %, al pari, auf 3-4 Jahre fest,

mit halbjährlichen Zins-Coupons.

Zürich, im Mai 1901.

(969)

Die Direktion.

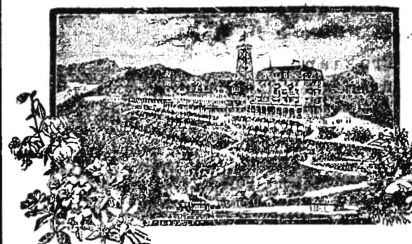
Rigi-Scheidegg

Hotel & Pension

Saison Mitte Juni—Okt.

Höhen-

Kurort.



NB. Post, Telegraph, Telephon.

Dr. Stierlin-Hauser, Propr.

Spezialität für Magenkrankh. Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtungen. Eisenquelle. Angenehmer, ruhiger Aufenthalt. Ausgezeichnete, alone Spaziergänge und Schattenplätze. (186) Renommierter Arzt. Eigene Sanatorien. Mässige Preise.

Sie kaufen: (987)

Schreib- & Copirbücher

Liniierte und bedruckte Papiere.

Pack- & Einwickelpapiere

am besten

bei der

Schreibbücher-

und

Papierwaren-

Fabrik

Aktien-Gesellschaft

BIEL

Florastrasse 12.